

Ehrenamtlich aktiv und gut in der Schule

29.11.2014 | 00:12 Uhr

Es gibt sie - Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren und nicht nur sich selbst sehen. Im Rahmen der ersten Stiftversammlung der Bürgerstiftung Meschede, die im Bürgerzentrum „Alte Synagoge“ stattfand, ehrte Jörg Hohmann, Vorsitzender des Stiftungsrates, am Donnerstagabend zehn junge Menschen mit der Auszeichnung „Meschedes Beste“.

28 Bewerbungen

Andere Städte zeichnen seit längerem Ehrenamtliche aus. Diese Idee hat jetzt auch die Bürgerstiftung aufgegriffen. Jörg Hohmann: „Es sollen auch ehrenamtlich engagierte junge Leute vorne stehen, nicht nur gute Schüler.“

Dass sich junge Menschen sogar häufig ehrenamtlich einsetzen, zeigten die Laudatoren, die 28 Bewerbungen einreichten, um damit besonders engagierte Jugendliche in den Mittelpunkt zu stellen.

Aus diesen Bewerbungen prämierte ein Gremium aus fünf Leuten zehn junge Menschen mit der Auszeichnung. Diese durften sich über Geldpreise im Gesamtwert von 3000 Euro und Glückwünsche freuen.

Die Gewinner der ersten beiden Plätze sind Niklas Schlomberg und Maria-Elisabeth Wilbrand. Sie erhielten jeweils 500 Euro. Über die zweiten Plätze mit 300 Euro freuten sich Eric Vollmer, Almuth Ewers und Jonas Brüggemann.

Die dritten Plätze mit je 200 Euro gingen an Laura Pieper, Patrick Mansheim, Alexandra Föster, Johanna Nieder und Julius Wagner.

Diese jungen Menschen waren in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich tätig, wie zum Beispiel als Messdiener, als Gruppenleiter beim Sport, als Ferienbetreuer, beim Jugendparlament in der Politik oder in der Schule als Schülersprecher oder Schülervertreter.

Außerdem bringen alle sehr gute schulische Leistungen.